

10.2.2019 - Von der Stauerburg ins Lerchennest

Erstaunlich Viele wollen heute mit mir von Reihen über die Burg Steinsberg nach Steinsfurt ins Museum Lerchennest wandern, denn das angekündigte Wetter - Sturm und Regen - ist doch eher abschreckend. So viel Mut wird zunächst belohnt mit frühlinghaften Temperaturen und einem sanften kaum wahrnehmbaren Lüftchen. Der Weg zur Burg Steinsberg gestaltet sich angenehm: die Steigung ist moderat und auf der Höhe genießen wir die klare Luft und den weiten Blick über den Kraichgau. Uralte, knorrige Bäume und Baumstümpfe, die wie Kunstwerke wirken, säumen unseren Weg. Kurz vorm Erreichen des höchsten Punktes, lugt Burg Steinsberg mit dem markanten achteckigen Turm, der nach dem Vorbild der Stauer gebaut wurde, über den Horizont. Auf der Höhe, die Burg immer im Blick, beginnt der Wind aufzufrischen. Wir erreichen die Burg recht früh, und entscheiden uns, den Turm vor dem Essen zu erklimmen. Das war ein kluger Entschluss: oben bläst der Wind heftig, aber es regnet noch nicht und wir haben in alle Richtungen eine geniale Weitsicht bei mystischem Licht. Unten im Burghof auf dem kurzen Weg zum Restaurant müssen wir uns gegen den Wind stemmen und erste Tropfen fallen.

Das Essen schmeckt, der Service ist flott und so können wir bald den Weg Richtung Steinsfurt antreten. Doch nun brüllt der Sturm um die Mauern der Burg, der Regen - glücklicherweise nicht allzu viel - kommt uns waagrecht entgegen. Heilfroh bin ich, dass wir das einzige Stück unter Bäumen im Windschatten der Burg zurücklegen können und dass der Sturm uns auf dem Weg hinab nicht mehr entgegen kommt, sondern uns vor sich hertreibt. So erreichen wir unbeschadet das Lerchennest, wo uns Herr Appenzeller bereits im eingheizten Vortragsraum erwartet. Viel Wissenswertes hat er über den Aufenthalt des jungen Friedrich, der später der Große genannt wird, zu berichten und auch das Museum selbst hat viele liebevoll dargebotene Exponate und kenntnisreich aufbereitete Szenen aus historischen Schlachten zu bieten. Der ungemütlichste Teil der heutigen Wanderung ist der Weg zum Bahnhof, denn jetzt regnet es richtig, der Wind ist noch heftig und es ist lausig kalt. Ein kurzer Zwischenstopp in einem Bäckereicafé macht das ganze erträglich. Und so treten wir gut gelaunt die Heimfahrt nach Heidelberg an.

Waltraud Al-Karghuli, Bilder Adnan und Waltraud Al-Karghuli



Begrüßung in Reihen



Über die Elsenz



Durch Streuobstwiesen



Burg Steinsberg im Blick



Blick vom Burgturm



Im Windschatten der Burg



Lerchennest



Friedrich der Große



Aus Friedrichs Kindheit



Am Bahnhof Steinsfurt